

Oh du schöne Adelheid

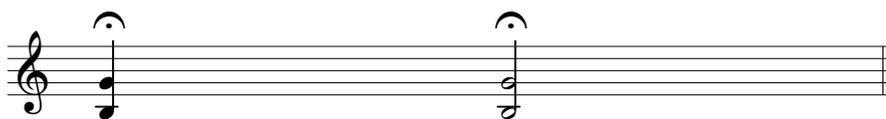
Wienerisches Scherzlied



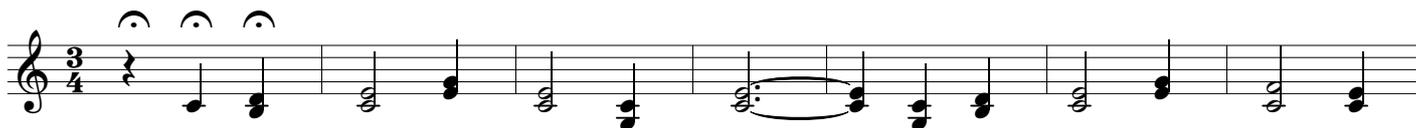
- C C C
1. Mein I - de - al ist A - del - heid, so schön wie ei - ne
 2. Einst spei - ste ich mit ihr in - tim, ein nob - li - ches Sou -
 3. Rein ist es bei ihr ü - ber - all, drum wird sie mei - ne
 4. Na, strei - ten tun ma fast gar nie, sie ist ka so a
 5. Ihr Gö - scherl und die Wan - gen san schön rot und But - ter -
 6. Eins kränkt mich von der A - del - heid, doch Lie - be, die macht



- d-m G7 C F
1. Blu - me. Wir lie - ben uns voll In - nig - keit, sie is a so a
 2. péé____, und wiar i ham - kumm, da war's schlimm, da war ich vol - ler
 3. Frau____. Alle Wo - chen wascht sie sich a - mal, sie is scho so a
 4. Rat - schn, und fang ich an, krieg ich von ihr gleich auf da Stell a
 5. marb____ und bus - selt man's, so hat man dann den gan - zen Mund voll
 6. blind____, und zwar hat sie seit lan - gem schon vom Zahn - arzt drübm a



- G7
1. duu - -ld - sames Mäd, durch und durch edel.
 2. flüü--chtiger Gedanken, weil wir zwanzig Gulden vertranke.
 3. sau - -beres Madl, vom Kopf bis zum Wadl.
 4. Waa - -rnung wegn mein Benehmen, da muss i mi schämen.
 5. feu - -riger Küsse, ja das san Genüsse.
 6. küü - -nstliches Gebiss, was nicht zu ändern is.



C C C C C C

Oh du schö - ne A - del - heid, mei - nes Le - bens größ - te



G7 G7 G7 G7 C F G7 G7

Freud, ja du bist mein I - de - al. Du bist das Mäd - chen mei - ner



C C

Wahl.